



Basiskurs Schlüsselkompetenzen für ein nachhaltiges Studium

Präsentation

Abteilung Schlüsselkompetenzen
des Zentrums für Studienberatung und Weiterbildung

Ein Kompetenz-Center für (Aus-) Bildungsqualität an der Universität Heidelberg

Landkarte „Soziale Kompetenz im Studium“

Grundlagen der Kommunikation

*Rolle des Empfängers,
Aspekte einer Nachricht,
Ebenen der Kommunikation,
Kommunikationssystem*

Sitzung 2

Kooperation und Teamarbeit

*Voraussetzungen für das
Funktionieren von
Arbeitsgruppen*

Sitzung 2

Spezielle Anforderungen im Studium:

Gespräche führen

*Sprechstunden-
besuch*

Sitzung 2

Präsentieren

Vortrag / Referat

Sitzung 4, 5 & 6

Argumentieren / Verständlichkeit / Beteiligung

*Diskussion /
Diskurs*

Sitzung 13 & 14

Wissenschaftli- ches Schreiben

*Schreibpro-
zess gestalten*

Sitzung 9 & 10

Prüfungsvor- bereitung

Übung: Erfolgs- und Misserfolgskriterien bei einer Präsentation

➤ Instruktion:

- Bitte erarbeiten Sie folgende Frage: „Wenn Sie sich aus der ZuhörerInnenperspektive heraus an positive / negative Referate erinnern, waren es vor allem welche Kriterien, die den (Miss-) Erfolg ausmachten...?“
- Gehen Sie dazu bitte in 4-er Gruppen zusammen
- Sammeln Sie Ihre Kriterien auf Moderationskarten (Grün=Erfolg / Rot=Misserfolg)
- Präsentation der Ergebnisse an der Wandzeitung

➤ Zeit: 10 Min.

Landkarte „Präsentation“

Situationsbezug

- Anlass / Ziel
- Referent
- Zielgruppe
- Rahmenbedingungen

Aufbau

- Strukturierung
- Einbettung in einen Rahmen
- Zeitliche Strukturierung
- Ausarbeitung

Aktivierende Präsentation

(Körper-) Sprache

- Gestik / Mimik / Haltung / Entspannung
- Verständlichkeit / Anschaulichkeit
- Freies Sprechen
- Stimme / Betonung / Atmung

Medieneinsatz

- Anwendungszweck - Medienart
- Gestaltung
- Umgang mit dem Medium

Situationsanalyse

Anlass

- Thema:
- Ziel:

Rahmenbedingungen

- Raum / Ausstattung:
- Zeit:
- Gruppengröße:

Zielgruppe(n)

- Erwartungen/Interessen:
- Hintergrund (Wissen, Einstellungen, Kultur, Normen):
↓
- Befürchtungen:
- Mögliche Fragen/Einwände:

**Maßnahmen &
Umsetzung in der
Präsentation**

Präsentationsstruktur: AIDA

A

Aufmerksamkeit

I

Interesse

D

Darstellung

A

Abschluss

A – Aufmerksamkeit: kurz

Unerwarteter Aufhänger

- Statistik
- Zitat
- Aktuelles Ereignis

Optischer „Köder“

Problem

Präsentationsstruktur: AIDA

A

Aufmerksamkeit

I

Interesse

D

Darstellung

A

Abschluss

I – Interesse: 15 %

Thema / Ziel benennen

Hinführung zum Thema: Nutzen für die Zuhörer hervorheben

- z.B. offene Fragen, persönliches Interesse, gemeinsames Wissen

Struktur setzen

- z.B. Fragestellung, Gliederung

Beziehung zu den Hörern herstellen

Präsentationsstruktur: AIDA

A

Aufmerksamkeit

I

Interesse

D

Darstellung

A

Abschluss

D – Darstellung des Inhalts: 75 %

Unterpunkte begrenzen: 7 ± 2

Teilnehmer aktivieren

**Neue Information verankern: Verknüpfen
und Wiederholen (Medieneinsatz)**

**Freies Sprechen mit grob strukturiertem
Manuskript**

Präsentationsstruktur: AIDA

A

Aufmerksamkeit

I

Interesse

D

Darstellung

A

Abschluss

A – Aktiver (!) Abschluss: 10 %

Bogen zum Einstieg

Zusammenfassung

Ausblick

Überleitung zur Diskussion

Übung: Präsentationsstruktur

➤ Instruktion:

- Verwenden Sie nun die AIDA-Formel als Strukturmuster für Ihre eigene Präsentation in der Referatskleingruppe
- Verwenden Sie dazu Arbeitsunterlage 2

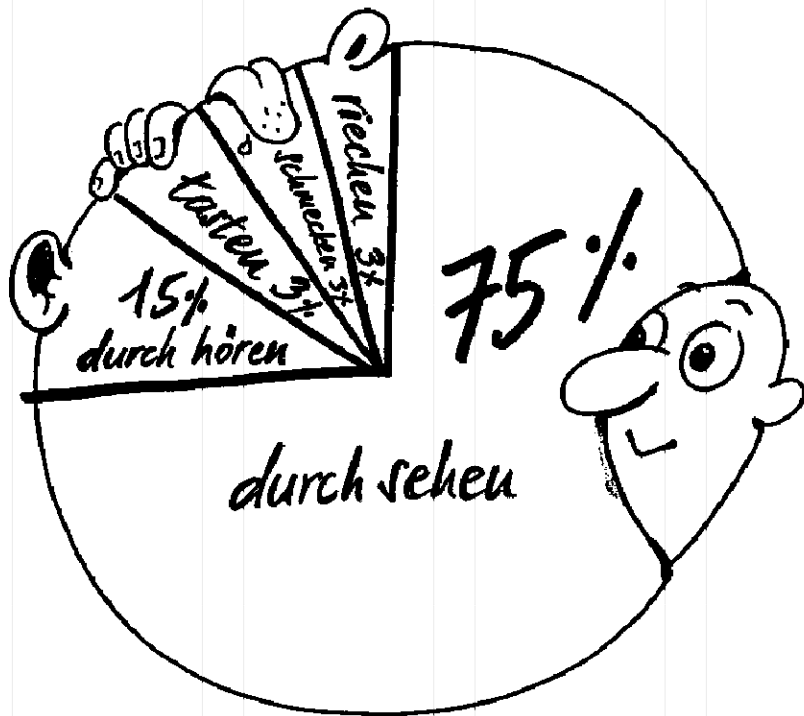
➤ Zeit: 20 Min. Als Präsenzaufgabe

oder Arbeitsblätter austeilen mit der Aufforderung es doch fuer die Vorbereitung zu nutzen

Visualisierung

Definition:

„Übersetzung eines Gedankens in ein sichtbares Hilfsmittel, das den Informationsfluss fördern soll.“



Der Mensch – das Augentier

Aus: Hierhold, E. (1998)

Medienarten

Zweck:

Beispiel:

- Orientierung

Dauermedium

- Plakate
- Flipcharts
- Tafel

- Erläuterung

Kurzfristmedium

- Folien
- Dias
- Projektion

- Prozess-
dokumentation

Variables Medium

- Pinwand

Mediengestaltung

Inhalt

- Einschränkung
- Stichworte
- Prägnanz / Klarheit
- Gliederung

Aufbau

- Blickrichtung
- Schrittweise
- Übersichtlichkeit
- Querformat

Anschaulichkeit & Übersichtlichkeit

Farbe

- Symbolik
- Beschränkung
- Sinnvolle Variation
- Einheitlicher Stil

Schrift

- Sans Serif
- Groß (>18)
- Fett
- Groß / klein

Effektive Powerpoint-Präsentationen

Gestaltungsrichtlinien

- 1. Groß**
- 2. Einfach**
- 3. Deutlich**
- 4. Konsistent**

Effektive Powerpoint-Präsentationen

1. Groß

➤ Das ist Arial 12

➤ Das ist Arial 18

➤ Das ist Arial 24

➤ Das ist Arial 32

➤ Das ist Arial 36

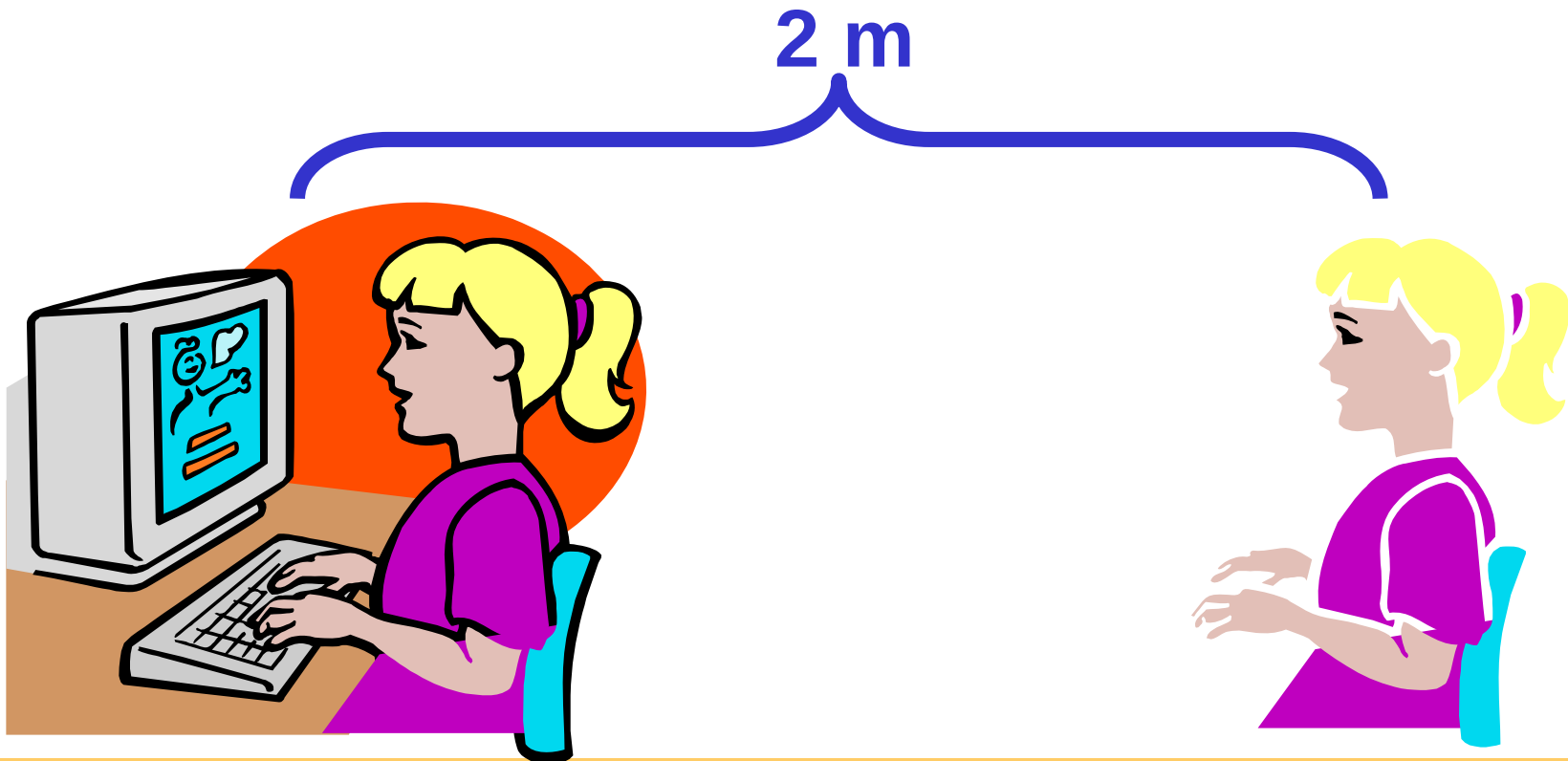
➤ Das ist Arial 44



Effektive Powerpoint-Präsentationen

1. Groß

- Lesbarkeit von Folien aus 2 Metern Entfernung abschätzen



Effektive Powerpoint-Präsentationen

2. Einfach: Schrift

- **Nicht zu viele Farben verwenden**
- **Nicht zu viele** Schriftarten **und** *Formen verwenden*
- **Die 6 x 7 Regel beachten**
 - **Nicht mehr als 6 Zeilen pro Folie**
 - **Nicht mehr als 7 Wörter pro Zeile**

Effektive Powerpoint-Präsentationen

2. Einfach: Darstellung von Text

Instructional Technology:

A complex integrated process involving people, procedures, ideas, devices, and organization, for analyzing, developing, implementing, evaluating, and managing those problems in situations in which learning is purposive and controlled (HMRS 5th ed.)

Zu detailliert !

Effektive Powerpoint-Präsentationen

2. Einfach: Darstellung von Text

Instructional Technology:

**A process
involving people, procedures & tools
for solutions
to problems in learning
(HMRS 5th ed.)**

Viel einfacher!

Effektive Powerpoint-Präsentationen

2. Einfach: Darstellung von Tabellen

Anzahl fallender Blätter in deutschen Städten

	Frankfurt	Heidelberg	Mannheim
Januar	11,532,234	14,123,654	3,034,564
Februar	1,078,456	12,345,567	16,128,234
März	17,234,778	6,567,123	16,034,786
April	16,888,887	18,878,854	7,940,096
Mai	Zu detailliert!		14,856,456
Juni			4,123,656
Juli			18,885,786
August	8,674,234	18,107,110	17,230,095
September	4,032,045	18,923,239	9,950,498
Oktober	2,608,096	9,945,890	5,596,096
November	5,864,034	478,023	6,678,125
Dezember	12,234,123	9,532,111	3,045,654

Effektive Powerpoint-Präsentationen

2. Einfach: Darstellung von Tabellen

Anzahl fallender Blätter in deutschen Städten (in Mio.)

	Frankfurt	Heidelberg	Mannheim
Januar	11	14	3
Februar	1	12	16
März	17	6	16
April	16	10	7
Mai	Viel einfacher		14
Juni			4
Juli			18
August			17
September	4	18	9
Oktober	2	9	5
November	5	0,5	6
Dezember	12	9	3

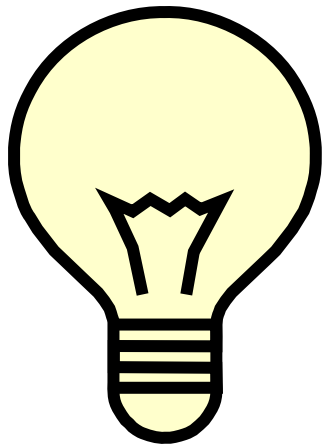
Effektive Powerpoint-Präsentationen

2. Einfach: Clip-Arts

- Zu viele ClipArts können ablenken!



- ClipArts ersetzen nicht den Inhalt!



Effektive Powerpoint-Präsentationen

2. Einfach: Animation

- **Diese Animation nervt, da sie keine Aussage unterstützt**
 - “Erscheinen” ist besser

Effektive Powerpoint-Präsentationen

3. Deutlich

- **GROSSBUCHSTABEN SIND SCHWER ZU LESEN**
- **Groß- und Kleinbuchstaben sind viel besser lesbar**

Effektive Powerpoint-Präsentationen

3. Deutlich

Sanserif Z

➤ deutlich

Sanserif Z

➤ unruhig

Effektive Powerpoint-Präsentationen

3. Deutlich

- **Serifen-Schriftarten sind auf der Leinwand schwer lesbar**
- **Sanserif-Schriftarten sind deutlicher**
- *Kursiv ist ebenfalls schlecht lesbar*
- Normale oder **fette Schrift** ist deutlicher
- **Unterstreichung könnte einen Link signalisieren**
- Zum Hervorheben lieber **Farben** benutzen

Effektive Powerpoint-Präsentationen

3. Deutlich

➤ **Benutzen Sie Kontrastfarben**

➤ **Hell auf dunkel vs. dunkel auf hell**

➤ **Benutzen Sie Komplementärfarben**

Effektive Powerpoint-Präsentationen

Zusammenfassung

- 1. Groß**
- 2. Einfach**
- 3. Deutlich**
- 4. Konsistent**

Effektive Powerpoint-Präsentationen

Zum Abschluss

- **Visuelles dient der Unterstützung und soll nicht ablenken**
- **Bilder zur Vereinfachung komplexer Konzepte einsetzen**
- **Animationen für komplexe Beziehungen nutzen**
- **Sounds nur einsetzen, wenn unbedingt nötig**

Körpersprache vs. verbale Sprache



Körpersprache

Mimik/Blick

- Kontakt herstellend
- Stetig
- Die „Botschaft“ unterstützend

Haltung

- Stabiler Stand
- Locker
- Freies Atmen

Kongruenz & Kopplung

Bewegung & Gestik

- Natürlich - bewegt
- Zielgerichtet - führend
- Die „Botschaft“ unterstützend
- Bezogen auf Visualisierung

Stimme

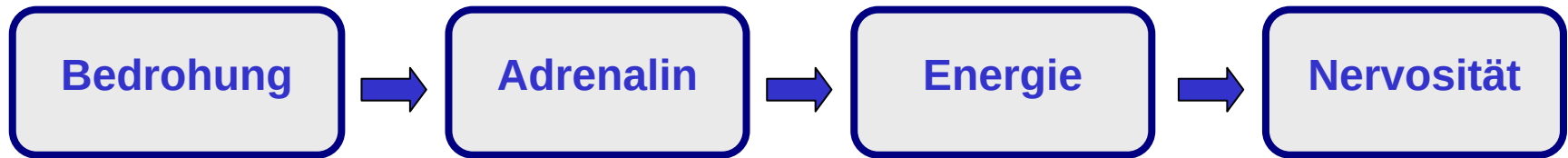
- Freies Sprechen - fließender Rhythmus
- Betonung, Sprachmelodie, Lautstärke balanciert
- Dialektale Färbung

Kleidung

- Abstimmung auf Zielgruppe
- Abstimmung auf Präsentation

Nervosität und Lampenfieber

Entstehung:



Einflussmöglichkeiten

Vor der Situation:	In der Situation:
• Angemessene Einstellung: Eustress • Mentales Training • Entspannung • Vorbereitung: Zeitmanagement Zielgruppenanalyse • Klares Stärken-Schwächen-Profil statt pauschales (negatives) Selbstbild	• Stütze durch Medien- einsatz • Atmung • Haltung • Gezielte Kontaktaufnahme • Begrenzung der Perfektion (mündliche Kommunikation)

Feedbackregeln

Ungünstiges Feedback

„Ich fand Dich umständlich und wenig überzeugend.“

„Du warst total klasse!“

Pauschale Bewertung ohne Mitteilung über die eigene Reaktion

Generelles Lob oder persönliche Kritik:

→ Stolz / Beschämung oder Rechtfertigung / Zurückweisung

Konstruktives Feedback

„Du hast sehr lange, komplizierte Sätze gebaut, so dass ich nicht verstanden habe, was Du sagen wolltest.“

„Durch die anschaulichen Beispiele war es für mich leicht, Deinen Ausführungen zu folgen.“

Wahrnehmung eines konkreten Verhaltens mit einer Mitteilung über die eigene Reaktion

Information über die Wirkung des eigenen Verhaltens auf eine andere Person

→ Anregung für Veränderung